

Urs Augstburger liest aus

«Der Berg der Namenlosen»

Sounds, Songs und Texte zum Roman
«Der Berg der Namenlosen» mit
Urs Augstburger und Monika Schärer

21. Mai 2025

die literarische
aarau

www.literarischeaarau.ch

© Urs Augstburger

**Urs Augstburger
liest aus «Der Berg
der Namenlosen»**

**Mittwoch
21. Mai 2025
19.30 Uhr**

**Malzlager
Weihermattstr. 80
Aarau**

STADTWÄCHTER

**Vorverkauf:
Buchhandlung Kronengasse
Aarau, 062 824 18 44
www.kronengasse.ch**

Abendkasse ab 19 Uhr

**Lesung inkl. Apéro 20.–
Mitglieder, Studierende,
Lernende 15.–**



**AARGAUER
KURATORIUM**

Urs Augstburger wurde 1965 in Brugg geboren. Nach dem Abschluss der Ringier-Journalistenschule arbeitete er u.a. als Kulturjournalist sowie als Redakteur beim SonntagsBlick und beim Schweizer Radio- und Fernsehsender SRF. Mit dem Schreiben begann er im Jahre 1990. Sein erster Roman «Für immer ist morgen» erschien 1997, gefolgt von seinem literarischen Durchbruch mit «Schattwand» im Jahre 2001.

Urs Augstburger wirkte auch bei der Verwirklichung von mehreren preisgekrönten Dokumentarfilmen mit.

Ein Dorf, zwei Generationen, ein Schicksal – Urs Augstburgers Bergdrama spielt im Mikrokosmos des Dorfes Dadens, in dem sich das Zeitgeschehen über Jahrzehnte hinweg spiegelt. Die Einheimischen sind Spielball der Gier und des Machthungers einiger weniger, bis zum Tag der Auflehnung: Kein Fels bleibt mehr auf dem anderen, in jedem Sinn des Wortes. «Der Berg der Namenlosen» ist der dritte Teil einer Trilogie, der auf «Das Dorf der Nichtschwimmer» (2020) und «Das Tal der Schmetterlinge» (2023) folgt.

Der Anlass wird unterstützt von DELINAT Weine